



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48568*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 19 EH2+

Typ: B29-809

Inhaber der ABE
und Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48568*01

Die ABE-Nr. 48568 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 19 EH2+ , Typ B29-809, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55089011 (2. Ausfertigung) vom 03.05.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

19	(1. Ausfertigung)
2, 5 - 8, 12, 16	(2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 03.05.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 12.06.2013
Im Auftrag

 

Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55089011 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
05.06.2013



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48568*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Brock Alloy Wheels GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B29
Typ B29-809
Radgröße 8 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B29-809 W1 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1 / BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1 / BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	30	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	30	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	38	750	2250	9/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48568
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B29-809 (s.o.)
Radgröße	8Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsreichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	30	750	2250
5/112	30	750	2250
5/120	38	750	2250
5/108	45	750	2250
5/114,3	35	750	2250
5/114,3	45	750	2250

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/35R19	45	750
5/114,3	215/35R19	45	750
5/114,3	215/35R19	50	760
5/120	215/35R19	30	750
5/120	215/35R19	38	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/55R19	35	760

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,859 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juni 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.11.2011
Radzeichnung	B29-809 Blatt 1/2	13.04.2011
	mit Änderung vom	08.06.2011
Radzeichnung	B29-809 Blatt 2/2	13.04.2011
	mit Änderung vom	08.06.2011
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	B13	26.11.2010
	mit Änderung vom	22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	D2	05.06.2003
	mit Änderung vom	23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	D6	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	D8	01.07.2003
	mit Änderung vom	08.03.2011

Anlagen

Befestigungsmittelzeichnung	D9 mit Änderung vom D13	12.05.1998 02.10.2008 16.12.1998
Zentrierringzeichnung	mit Änderung vom B29-809 Bl. 1/2	05.06.2003 13.04.2011
Radzeichnung	mit Änderung vom B29-809 Bl. 2/2	08.06.2011 13.04.2011
Radzeichnung	mit Änderung vom Anlage 1 - 19	24.09.2012
Verwendungsbereich		

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Mai 2013



Bohlander

00194969.DOC